

Hl. Johannes der Täufer – Rufer in der Wüste (2020)



Leitwort

„Bereitet dem Herrn den Weg!“
(Mt 3,3)

Begrüßung

Schön, dass du da bist! – Schön, dass ihr da seid!

Schön, dass wir uns jetzt gemeinsam Zeit für uns selbst, aber auch Zeit für unsere Beziehung mit Gott nehmen.

Wir wollen am Anfang der Andacht ruhig werden, vielleicht sogar einmal kurz die Augen schließen und in Gedanken vor Gott alles hintragen, was uns in der vergangenen Woche belastet, geschmerzt, aber auch gefreut und dankbar gemacht hat.

Stille

Gott, der du im Verborgenen bist, du kennst uns und weißt um uns. Wir sind mit unterschiedlichen Gefühlen hier vor dich gekommen und bitten:

Herr Jesus Christus, nimm alles von uns, was uns hindert auf dem Weg zu dir und zu deinem Vater. Amen.

Bibelstelle

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa:

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“

Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat:

„Stimme eines Rufers in der Wüste:

Bereitet dem Herrn den Weg!

Ebnet ihm die Straßen!“ **Mt 3,1–3**

Betrachtung

Wenn wir auf Johannes den Täufer schauen, dann sehen wir vielleicht zuerst den wilden Mann, der als Asket und Einsiedler in der Wüste lebte, der sich vom Honig der Wildbienen ernährte und sich mit einem Gewand aus Kamelhaaren bekleidete.

Doch Johannes ruft nicht nur in die Wüste Judäas.

Er ruft in die Wüste unserer Herzen.

Er ruft in die Wüste unserer Zeit.

„Bereitet dem Herrn den Weg!“

Mache dich auf.

Starte jetzt.

Denn ER möchte DIR begegnen.

Und dieser ER ist der menschengewordene Sohn Gottes, Jesus Christus.

Wenn mein Herz verschlossen ist, kann er nicht hinein.

Wenn ich mich mit allerlei Vorbereitungen, Terminen und vielem mehr ablenken lasse, dann höre ich ihn nicht anklopfen.

Dann geht auch meine Lebenstür nicht auf – so wie damals in Bethlehem keine Tür aufging.

Johannes lädt uns ein, einen Kontrapunkt zu setzen.

In einer Zeit, in der Advent oft mit Hektik, Einkaufslisten und Terminen verbunden ist, erinnert er uns an das Wesentliche:

Gott möchte ankommen.

Nicht nur an Weihnachten.

Nicht nur in der Krippe.

Sondern in meinem Leben.

Machen wir unser Herz bereit.

Versuchen wir still zu werden.

Denn:

Dein König kommt zu dir.

Impulsfragen

- Aus welchen Routinen will mich Johannes der Täufer heraussufen?
- Wo stelle ich mich bewusst taub?
- Was darf in meinem Leben umkehren und neu werden?
- Was brauche ich, um für Gott einen Platz in meinem Herzen zu bereiten?

Text zum Nachdenken

Johannes, du Rufer,

dein Ruf kommt zur Unzeit.

Johannes, du Rufer,

dein Ruf ist unbequem.

Johannes, du Rufer,

dein Ruf will mich bewegen,

mich aus meinem Alltagstrott holen.

Bereite dem Herrn den Weg!

Was kann ich schon tun?

Was soll ich bereit machen?

Wo ist eine Anleitung dazu?

Denn dein Licht kommt!

Nicht irgendwer,

irgendwann,

irgendwo,

zu irgendwem.

Nein.

Gott kommt zu dir.

Er kommt auf dich zu.

Er will bei dir einkehren,

bei dir eine Heimat,

ein Zuhause finden.

Kannst du ihm das geben?

Wovor fürchtest du dich?

Was lässt dich zögern?

„Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt.“

(Jes 60,1)

Fürbitten

Gemeinsam mit Johannes dem Täufer rufen wir zu dir:

Wir bitten für alle Menschen, die auf der Suche sind, und für jene, die nicht wissen, wohin ihr Lebensweg führt. Schenke ihnen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter und lass sie spüren, dass du sie rufst.

Christus, höre uns.

Wir bitten dich für alle, die in ihrem Leben umkehren und einen neuen Anfang wagen wollen. Gib ihnen die Kraft, Altes loslassen zu können, und den Mut für den ersten Schritt.

Christus, höre uns.

Wir bitten dich für alle, die in Beruf oder Familie schwere Entscheidungen treffen müssen. Schenke ihnen Klarheit und Vertrauen, dass du alle Wege mit ihnen gehst.

Christus, höre uns.

Wir bitten dich für unsere Gemeinschaft. Lass uns nicht müde werden und füreinander da sein, auch wenn Wege schwerer werden.

Christus, höre uns.

Wir bitten dich für unsere neue Pfarre und alle Menschen, die den Ruf Gottes weitertragen. Schenke ihnen Mut, Hoffnung und die Kraft deines Heiligen Geistes.

Christus, höre uns.

Wir bitten dich für unsere lieben Verstorbenen, die du in deine himmlische Gegenwart gerufen hast. Schenke ihnen die ewige Freude und tröste alle, die um sie trauern.

Christus, höre uns.

Johannes der Täufer, begleite uns auf unserem Weg und hilf uns, Gottes Ruf immer wieder neu zu hören.

Amen.

Segensgebet

Der Herr segne deinen Weg.

Er rufe dich aus deinem Alltag heraus in seine Gemeinschaft.

Er schenke dir Klarheit, wo Entscheidungen anstehen.

Er gebe dir Mut, Veränderung zuzulassen, auch wenn du unsicher bist.

Er stärke dein Vertrauen in seine Liebe und in seine Treue.

Er komme dir mit offenen Armen entgegen und segne dich.

Amen.